



Dagmar Wöhrl fordert gleichen Lohn für gleiche Arbeit

Anlässlich des Equal Pay Days am 26. März 2010 ruft die Bezirksvorsitzende der Frauen Union Nürnberg-Fürth-Schwabach, Dagmar Wöhrl, Unternehmen dazu auf, die Unterschiede in den Gehältern zwischen Frauen und Männern abzubauen. Der durchschnittliche Einkommensunterschied liegt in Deutschland – im Vergleich zum Vorjahr unverändert – bei 23 Prozent.

„Es ist eine traurige Tatsache, dass unser Land in Fragen der Lohngleichheit auf der Liste der EU-Mitglieder so weit unten rangiert. Es ist die Pflicht der Unternehmen, diese Misstände so schnell wie möglich zu beseitigen! Frauen fordern zu Recht die gleiche Bezahlung und die gleichen Karrierechancen wie Männer – unabhängig von Familie und Kindern. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, werden in der Politik derzeit die Weichen gestellt. Der Ausbau der Ganztagsbetreuung für Kinder bis zum Jahr 2013 ist hier eine zentrale Maßnahme. Zusätzlich ist aber die Wirtschaft gefordert, sich verstärkt für die Familienfreundlichkeit in den Betrieben einzusetzen!“, so die Bezirksvorsitzende.

Dagmar G. Wöhrl MdB, Bezirksvorsitzende der Frauen Union
Nürnberg-Fürth-Schwabach Jakobstr.46
90402 Nürnberg
Tel.: 0911 2415 4416
Fax: 0911 20 29 212

PRESSMITTEILUNG